

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend und Familie

Sitzungstermin: Dienstag, 09.12.2014
Sitzungsbeginn: 17:45 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Raum, Ort: Großer Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzende/r:

Kindermann, Evegret

stimmberechtigtes Mitglied des AJF:

Becker, Hildegard	sachk. Bürger/in	
Becker, Maja		
Biela, Claudia		
Böhr, Benjamin		
Kranenburg, Marius		
Lansmann, Markus	stv. Ausschussvorsitzender	
Niehoff-Elsing, Birgitta		
Ostendorf, Beate	sachk. Bürger/in	
Schmidt-Grewing, Daniela	sachk. Bürger/in	Vertr. für Herrn Winter
Weichert, Thomas	sachk. Bürger/in	
Wrede, Georg	sachk. Bürger/in	

beratendes Mitglied des AJF:

Hollstegge, Georg	sachk. Bürger/in	
Jansen, Carmen	sachk. Bürger/in	
Stürcken, Detlef		Vertr. für Herrn Rieken

Gäste:

Brauckhoff, Julian
Bunse, Klaus
Opitz, Stefan
Strauß, Ulrike
Wendholt, Irmgard

Verwaltungsmitarbeiter/in:

Lührmann, Rolf Bürgermeister

Vertr. für Frau Schulze
Hessing

Schlagheck, Wolfgang	Fachbereichsleiter
Friedrich, Jürgen	Fachabteilungsleiter
Zachej, Uwe	Fachabteilungsleiter

Schriftführer/in:

Kuhlmann, Doris

Es fehlen entschuldigt:**stimmberechtigtes Mitglied des AJF:**

Menker, Andrea sachk. Bürger/in

Nikolov, Nico

Verschaeren, Antoon sachk. Bürger/in

beratendes Mitglied des AJF:

Groß, Frank sachk. Bürger/in

Nattefort, Dorothea sachk. Bürger/in

Rieken, Christian sachk. Bürger/in

Schick, Heinrich sachk. Bürger/in

Weßeling-Niehaves, Dagmar ber. Mitgl.

Abgewickelte Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 3 Bestellung der Schriftführerin
Vorlage: V 2014/309
- 4 Satzung für den Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport
Vorlage: V 2014/310
- 5 Haushaltsplan 2015 - Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Vorlage: V 2014/308
- 6 Ergebnisse des Jugendforums
Vorlage: V 2014/317
- 7 Jugendforum - Antrag der SPD-Fraktion zum Haushaltsentwurf 2015
Vorlage: V 2014/318
- 8 Arbeit des Jugendwerks unter Vorstellen des Projektes "Miteinander" - Vortrag

9 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Vor Beginn der Sitzung nehmen die Ausschussvorsitzende **Frau Kindermann** sowie einige Ausschussmitglieder und Verwaltungsmitarbeiter die Gelegenheit wahr, die Räumlichkeiten der Remigiushauptschule zu besichtigen, die von SchülerInnen im Rahmen des Projektes „Miteinander“ gestaltet wurden. **Schulleiter Axel Heinz** und **Schuljugendarbeiter Marc Hinsel** (Jugendwerk Borken e.V.) führten die Anwesenden durch die neu gestalteten Räume (Chill-Raum, Beratungsraum, Toberaum) und erläuterten im einzelnen, welche Ideen und Maßnahmen von den Jugendlichen durchgeführt und umgesetzt wurden. Nähere Ausführungen zum Projekt wurden im Verlauf der Sitzung unter TOP 6 erläutert.

Die Ausschussvorsitzende **Frau Kindermann** begrüßt die Anwesenden und eröffnet nach Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung die Sitzung.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung verpflichtet Sie Frau **Carmen Jansen** (Jugendamtselternbeiratvorsitzende) durch Nachsprechen der Eidesformel zur gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben als neues Ausschussmitglied.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 3 Bestellung der Schriftführerin Vorlage: V 2014/309

Beschluss:

Frau Doris Kuhlmann wird zur Schriftführerin bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme.

zu 4 Satzung für den Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport Vorlage: V 2014/310

Herr Schlagheck weist aufgrund der Zusammenlegung des Fachbereiches Jugend und Familie mit dem Fachbereich Schule und Sport zum 01.01.2015 auf die Erforderlichkeit hin, die bisherige Satzung für den Bereich Jugend und Familie zu ändern.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend und Familie empfiehlt dem Rat, die vorliegende Satzung für den künftigen Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport mit Wirkung vom 01.01.2015 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme.

zu 5 Haushaltsplan 2015 - Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Vorlage: V 2014/308

Herr Schlagheck erläutert den vorliegenden Haushaltsplan 2015 für den Produktbereich 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.

Von den geplanten Aufwendungen von rd. 19. Mio. Euro entfallen ca. 12,5 Mio. Euro für Kitas und Kindertagespflege.

Das derzeitige Anmeldeverfahren zum Kita-Jahr 2015/2016 sei abzuwarten. Mehrfachanmeldungen werden ebenfalls geprüft. Diese Zahlen und die Betreuungsbedarfsplanung 2014 – 2018 sollen Grundlage über Investitionsmaßnahmen weiterer U3- und Ü3-Betreuungsplätze sein.

Jedoch zeichnet sich ab, dass die Nachfrage besonders in den Ortsteilen Marbeck, Burlo, Gemen und Weseke möglicherweise größer ist als erwartet.

Eine Bundesförderung für weitere U3-Ausbauten von rd. 354.000 Euro wurde in Aussicht gestellt; Förderanträge sind seitens der Verwaltung bis zum 15.03.2015 zu stellen.

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, dem Produktbereich 06 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme.

zu 6 Ergebnisse des Jugendforums
Vorlage: V 2014/317

Herr Stefan Opitz vom sozialwissenschaftlichen Institut Gebit und Herr Friedrich stellen die Ergebnisse des Jugendforums Borken vor.

Anmerkung der Verwaltung: Die vortragsbegleitende Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Kranenburg bedankt sich bei den Beteiligten für die kurzfristige Umsetzung des Projektes. Es bestünde jetzt ein Fundament, mit dem weitere Maßnahmen verfolgt werden könnten. **Herr Kranenburg** bedauert, dass die Ergebnisse zeigen, dass im Bereich der Wissenstände über Kommunalpolitik der jungen Menschen ein deutlicher

Nachholbedarf bestehe. Er sieht hier insbesondere die Jugendorganisationen der etablierten Parteien in der Pflicht.

Frau Biela sieht ebenfalls in der Vermittlung von Beteiligungswissen eine Schwerpunktaufgabe für die nahe Zukunft. Eine konkrete Idee könnte zum Beispiel eine Fahrt zum Landtag oder eine Beteiligung eines Mitgliedes des Jugendforums am Ausschuss für Jugend und Familie sein.

Herr Hollstegge verweist nochmals auf die vier in den Ergebnissen herausgearbeiteten Ergebnisse des Jugendforums (Wissensvermittlung Kommunalpolitik für Jugendliche, Kooperation Jugendhilfeausschuss und Schülervertretungen, Jugendsprechstunden der Ortsvorsteher, Entwicklung und Betrieb eines Jugend(beteiligungs)portals). Es müssen den Empfehlungen konkreten Handlungsschritten folgen, wenn Jugendbeteiligung gelingen soll.

Politiker aller Parteien sind sich einig darin, dass es im nächsten Jahr eine Neuauflage des Jugendforum geben soll.

Herr Friedrich macht in diesem Kontext darauf aufmerksam, dass ein Jugendforum nur ein Baustein darstellt, junge Menschen für Partizipation zu begeistern. Ein Jugendforum ohne eine weitere Begleitung könne sogar kontraproduktiv wirken, wie einige Rückmeldungen der Kinder und Jugendlichen auch gezeigt hätten. Daher werde er konkret mit den Beteiligten des Jugendforums weiterarbeiten.

Das Thema der Jugendbeteiligung soll in der nächsten Sitzung weiter erörtert werden.

Herr Lansmann bittet die Verwaltung, ein konzeptionelles Papier zu entwickeln.

zu 7 Jugendforum - Antrag der SPD-Fraktion zum Haushaltsentwurf 2015 **Vorlage: V 2014/318**

Herr Schlagheck erläutert, dass Haushaltsmittel fürs Jugendforum bereits im Entwurf des Haushaltsplanes 2015 veranschlagt worden sind. Auf die Einrichtung eines separaten Sachkontos wird aus verwaltungsvereinfachten Gründen verzichtet.

Um dem Jugendforum eine erhöhte Bedeutung beizumessen, erklärt sich **Frau Biela** damit einverstanden, die bestehende Erläuterung zum Sachkonto 54310000 „Geschäftsausgaben Jugendhilfeplanung“ (Produkt 06.02.01, USK 40700.65000) um den Passus Jugendforum zu ergänzen.

Der Antrag der SPD-Fraktion zum Haushaltsentwurf 2015 – Eigene Haushaltsstelle für das Jugendforum – wird im Konsens zurückgezogen.

zu 8 Arbeit des Jugendwerks unter Vorstellen des Projektes "Miteinander" - **Vortrag**

Herr Friedrich stellt die Arbeit des Jugendwerks Borken e.V. vor.

Anmerkung der Verwaltung: Die vortragsbegleitende Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Das Projekt „Miteinander“ (inklusive) strebt eine noch bessere Vernetzung der schulischen und außerschulischen Bildungspartner an mit dem Ziel, das Angebot für Kinder und Jugendliche in Borken weiter zu qualifizieren.

Daneben sollen auch Kinder und Jugendliche mit Handicaps in diese Angebote eingezogen werden.

zu 9 Mitteilungen und Anfragen

Es werden keine Mitteilungen gemacht. Anfragen werden nicht gestellt.

Frau Kindermann verabschiedet die vielen jugendlichen Gäste und bedankt sich für deren Teilnahme.

gez..
Evegret Kindermann
Ausschussvorsitzende

gez.
Doris Kuhlmann
Schriftführerin